



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 50 | 11. Dezember 2024

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

Eindrücke von der 12. Zavelsteiner Burgweihnacht

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben!





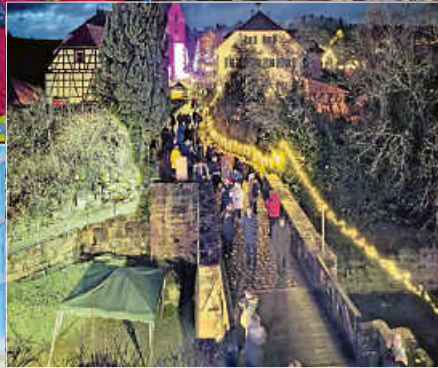
Weihnachtsglanz und Lichterzauber im Städtle und in der Burgruine

Ein weiteres Mal war die Zavelsteiner Burgweihnacht ein Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste aus nah und fern. Das Wetter trübte die Stimmung hierbei nicht im Geringsten, und der zweite Adventssonntag startete trocken und winterlich.

Mit einem stimmungsvollen Abschluss fand das Spendenjahr 2024 der Initiative „Teinachtal hilft“ am Sonntag bei der Zavelsteiner Burgweihnacht seinen Höhepunkt.



Nach einem ereignisreichen Jahr voller Benefizaktionen konnten Franziska Bürkle und Michael Stahl von der Teinachtal Touristik, begleitet von den Bürgermeistern Petra Schupp (Neubulach) und Markus Wendel (Bad Teinach-Zavelstein), einen beeindruckenden Spendenscheck in Höhe von 60.000 Euro an den DRK-Kreisverband Calw e. V. übergeben.



Fotos: Bruno Ott



Fotos: Eva Magenreuter



KAI PODACK & BAND

Weihnachtskonzert

21.12. KoNi



**Saxophon: Peter Thoma, Flügel: Frank Eberle, Kontrabass:
Joel Locher & Schlagzeug: Kristof Körner**



Tickets: [teinachtal.de/events](https://www.teinachtal.de/events)



Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses



Einladung zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am Donnerstag, 19. Dezember 2024, 18:45 Uhr, in den Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Bauanträge und Bauvoranfragen
1. Antrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung und Errichtung einer Balkonüberdachung am bestehenden Gebäude auf dem Grundstück, Flst. Nr. 23/13, Untere Talstraße 15, Gemarkung Teinach

- TOP 2 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Bürgermeister

Einladung zu einer Gemeinderatssitzung



Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 19. Dezember 2024, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes

TAGESORDNUNG

öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2024
TOP 3 Forstwirtschaftliche Betriebsplanung 2025 für den Stadtwald
TOP 4 Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe
• Satzungsbeschluss
TOP 5 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

- TOP 6 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Bürgermeister

Teinachtal-Touristik



Nachwächterrundgang im Fachwerkstädtchen Zavelstein

- Termine:** Samstag, 21. Dezember 20:30 Uhr |
04. Januar | 20:00 Uhr
Treffpunkt: Zavelstein, Krokusbrunnen am Marktplatz

Tickets:

12,00 € pro Person /ermäßigt 6,00 € für Kinder bis einschl. 13 Jahre online unter: teinachtal.de/events

Anmeldeschluss

12:00 Uhr freitags vor dem Rundgang

„Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen ...“ mit diesem Lied grüßt der Hüter der Nacht beim spannungsvollen Spaziergang durch die alten Gassen und Winkel Zavelsteins.

Unermüdlich durchstreifte er damals die dunklen Straßen, um für Ruhe und Ordnung zu sorgen sowie die Bürger vor Gefahren zu schützen. Er kümmerte sich darum, dass die Haustüren und Stadttore verschlossen waren und warnte, bewaffnet mit seiner Hellebarde, die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben. Bei Wind und Wetter half er dem einen oder anderen Ratsherren nach langen Sitzungen, den Weg nach Hause zu finden. Über Jahrhunderte war der Nachwächter also das treue Auge des Gesetzes und bewachte die Stadt samt Burgruine. Lauschen Sie den schaurigen Geschichten längst vergangener Tage und begeben Sie sich mit ihm auf eine Reise in mittelalterliche Zeiten – in der ehemals kleinsten Stadt Deutschlands.

Bei schlechter Witterung kann der Nachwächterrundgang leider nicht stattfinden.

Besinnliches Weihnachtskonzert mit der Sängerabteilung des SWV Bad Teinach-Zavelstein e. V.

**Besinnliches
Weihnachtskonzert**
mit der Sängerabteilung Bad Teinach-Zavelstein e.V.

27.12. | 19:30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach
www.teinachtal.de/events

Wandertipps

Erlebnis-Fackelwanderung mit Robert Roller

Begleiten Sie unseren ehemaligen Förster Robert Roller am **Freitag, 13. Dezember ab 16:00 Uhr** bei dieser romantischen und kurzweiligen Tour in die Dunkelheit. Auf dem „Fünfminuten-Weg“ hinauf zur geheimnisvollen Burgruine in Zavelstein gibt es für die Kleinen und großen Teilnehmer allerhand zu entdecken. Auch das malerische „Städtle“ in der Dunkelheit ist ein Erlebnis, bevor es über das „Hirtenwegle“ und den Burgweg Richtung Bad Teinach zurück zum Ausgangsort – der Teinachtal-Touristik (Tourist Info) – der Tour

geht. Eine Anmeldung ist möglich unter Tel. 07053 9205040 oder E-Mail: info@teinachtal.de. Die Kosten betragen 12,00 € pro Person, Kinder bis einschl. 14 Jahren und Naturbegeisterte mit der KONUS Gästekarte bezahlen 9,00 €.



Foto: Eva Magenreuter

Glühweinwanderung mit Bürgermeister Markus Wendel und Genussbotschafter Rolf Berlin

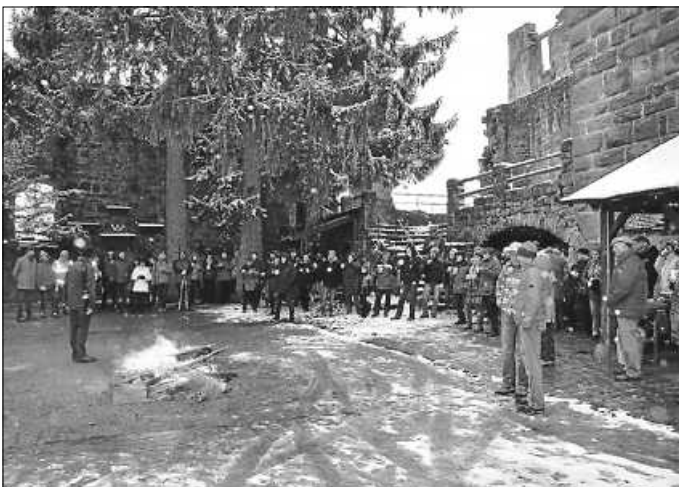
Datum und Uhrzeit: Montag, 30.12.2024 (13:30 Uhr)

Start und Ende: Marktplatz Zavelstein / Burgruine Zavelstein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Lust auf eine gemütliche Wanderung im Teinachtal zum Jahreswechsel? Geleitet wird die Tour von Bürgermeister Markus Wendel und dem ortsansässigen Genussbotschafter und Hotelier Rolf Berlin. Auf der etwa 90-minütigen Runde geht es durch den Ort und den angrenzenden Winterwald Bad Teinach-Zavelsteins. Bei kurzen Stopps gibt es zwischendurch allerhand Neues zu entdecken und zu erzählen.

Am Ziel der Tour, der mächtigen Burgruine Zavelstein, wartet für die Wandernden ein wärmendes Lagerfeuer, würziger Glühwein und leckerer Christstollen zur süßen Stärkung. Einheimische, Familien, Paare, Junggebliebene und Gäste sind herzlich eingeladen, bei dieser Tour die Vorfreude auf das neue Jahr bei einem gemütlichen Plausch zu genießen. Veranstaltet wird das Event wie bereits in den vergangenen Jahren von der Teinachtal-Touristik.



Glühweinwanderung

Foto: Teinachtal-Touristik

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- Handschuhe, Brille, Aufbewahrungssäckchen, Regenschirm

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.

Teinachtal hilft

Spendenjahr 2024 von „Teinachtal hilft“ bringt 60.000 Euro für DRK-Glücksmomente

Die Aktion, die zugunsten der DRK-„Glücksmomente“ ins Leben gerufen wurde, übertraf alle Erwartungen. Der Präsident des DRK-Kreisverbandes Calw, Walter Beuerle, zeigte sich begeistert: „Mit einer solch hohen Summe haben wir nicht gerechnet. Dieser Beitrag wird uns helfen, viele besondere Momente für Menschen in schwierigen Lebenslagen zu ermöglichen.“ Auch Kreissozialleiterin Marlene Rupprecht und Birgit Klaus, Koordinatorin der „Glücksmomente“, betonten die enorme Bedeutung der Spenden für das Projekt, welches unter anderem schwerkranken Menschen ermöglicht, einen letzten Wunsch zu erfüllen.



Foto: DRK-Kreisverband Calw e. V.

Ein Jahr voller Engagement und Höhepunkte

Das Spendenjahr wurde von zahlreichen Veranstaltungen getragen, die die Menschen im Teinachtal zusammenbrachten. Ob Benefizkonzerte, Comedy-Abende oder andere kleinere Aktionen – die Kreativität und das Engagement der Beteiligten kannten keine Grenzen.

Die größte Herausforderung und zugleich der Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne der Spenden-Wandermarathon Ende September. Über 1.000 Wanderbegeisterte schnürten ihre Wanderschuhe und bewältigten Strecken zwischen 7 und 42 Kilometern – für den guten Zweck.

„Das war nicht nur ein sportliches, sondern auch ein organisatorisches Mammutprojekt“, sagte Franziska Bürkle bei der Übergabe. „Aber es hat sich in jeder Hinsicht gelohnt, wie man an diesem Erfolg sehen kann.“ Michael Stahl ergänzte, dass das gesamte Jahr nur durch die Unterstützung vieler freiwilliger Helfer und Sponsoren möglich war.

Feierliche Übergabe bei festlicher Atmosphäre

Die Spendensumme wurde bei der Zavelsteiner Burgweihnacht, einer der stimmungsvollsten Veranstaltungen der Region, offiziell verkündet. Umrahmt von festlicher Musik des fünfköpfigen Frauen-Gesangsensembles Stimm 3, das mit bekannten Weihnachtsliedern für eine feierliche Adventsstimmung sorgte, nahmen die Vertreter des DRK-Kreisverbandes Calw e.V. den Scheck entgegen. Der Bürgermeister der Stadt Bad Teinach-Zavelstein, Markus Wendel und seine Neubulacher Kollegin Petra Schupp lobten das Engagement aller Beteiligten und betonten die Solidarität, die die Aktion „Teinachtal hilft“ bei den Menschen der Region entfacht hat.

Ein Funke der Hoffnung

Die Aktion „Teinachtal hilft“ hat nicht nur einen erheblichen finanziellen Beitrag für die „Glücksmomente“ geleistet, sondern auch ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und der Mitmenschlichkeit gesetzt. Mit den gesammelten Spenden soll für die DRK-Glücksmomente ein spezielles Fahrzeug beschafft werden können, um schwerkranken Menschen in einer schwierigen Lebensphase oder Menschen mit einer körperlichen Einschränkung durch die Erfüllung eines Herzenswunsches ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Das Spendenjahr 2024 zeigt: Im Teinachtal ist nicht nur die Landschaft ein Schatz – sondern auch die Gemeinschaft.

(Text: Kristin Börner)



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e. V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So., Feiertage: 10-18 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt:
Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120,
72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Unter **0761 120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 11.12.2024:

Spitzweg-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim),
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 12.12.2024:

Flößer Apotheke, Tel.: 07081 - 56 47
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Tel.: 07056 - 9 64 77 70
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen,
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 13.12.2024:

Eichen-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim),
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 14.12.2024:

Burg-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 5 11 04
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw (Altburg),
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 15.12.2024:

Rathaus-Apotheke Althengstett, Tel.: 07051 - 3 01 84
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 16.12.2024:

Stadtapotheke Calw, Tel.: 07051 - 3 01 93
Lederstr. 35, 75365 Calw,
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 17.12.2024:

Apotheke Schömberg, Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg,
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 18.12.2024:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg,
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:
Montag 8:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstraße 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Gesundheitsquelle Bad Teinach
Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 17:30 Uhr
Mi., Fr. 9:00 – 13:30 Uhr
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

Hindenburgstraße 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel. 07053-18895-0,

E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Pflegedienstleitung

Elfi Messal
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

Danja Bürkle
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!



Veranstaltungshinweise



Warten auf Weihnachten mit Hans im Glück und dem Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Datum: 23. Dezember | 16:00 Uhr
Ort: KoNi Zavelstein
Tickets: regionentheater.de/tickets oder über die Theatermobilnummer: 0160|96238983

Zum Stück:

Die drei Freundinnen Sophie, Lisa und Mia treffen sich, um für die Weihnachtsfeier der Schule das selbstgedichtete Weihnachtsgedicht der Kinder zu vertonen. Dabei entsteht eine Diskussion darum, was Kinder sich alles zu Weihnachten wünschen. „Hans im Glück“ erzählen sich die Freundinnen, um sich zu erinnern, was Weihnachten eigentlich bedeuten sollte. Rund um die gut einstündige Aufführung ohne Pause gibt es eine Bewirtung.

Spiel: Birgit Heintel, Leonore Schöttle, Raphaela Stürmer

Konzept und Umsetzung: Andreas Jendrusch

musikalische Leitung Martin Schöttle

Choreographie: Cyrrad-Künstlerin Lena Bücheler

Kostüme: Marion Enderle



Szene aus dem Stück

Foto: Andreas Jendrusch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Stadtverwaltung



Kommunenfunk



KOMMUNEN

—FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de



Bürgermobil

Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. 0172 9151871

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt und Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau Anheuser	9292-21
Botendienste – Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt – Herr Padubrin	9292-25
Bauamt – Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt – Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel	9292-23
Standesamt – Frau Bittmann	9292-38
Frau Anheuser	9292-21
Stadtkämmerei – Herr Siegmund	9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse – Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse – Frau Klaißer	9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt	9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205045
Frau Stricker	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485



Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Saskia Bräuner
Tel.: 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler:

Tel.: 07055 7377
Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass der **Redaktionsschluss** für die letzte Ausgabe 2024 (**KW 51**) auf **Freitag, 13.12.2024, 08.00 Uhr** vorverlegt wird.

Später eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der KW 52/2024 erscheint kein Amtsblatt.

Freiwillige Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein



Sanitätslehrgang erfolgreich absolviert



An allen Wochenenden zwischen Mitte Oktober und Anfang Dezember haben insgesamt 24 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt unter der Leitung des Arbeiter-Samariter-Bundes einen sehr umfangreichen Sanitäts-Lehrgang absolviert.

Am 1. Adventswochenende fanden nun die Abschlussprüfungen statt und Lehrgangsleiter Christoph Peukert vom Arbeiter-Samariter-Bund konnte dann am Sonntagmittag freudig verkünden, dass alle 24 Teilnehmenden die Prüfungen bestanden haben. Über zwei Monate hinweg wurden die Lehrgangsinhalte „Sanitätshelfer“ und „Sanitätsdienst“ in theoretischem und praktischem Unterricht vermittelt; insgesamt umfasst der Lehrgang 88 Stunden.

Ziel des Lehrganges ist es, bei einer medizinischen Notsituation im Einsatz die richtigen Maßnahmen zu treffen, bis der Rettungsdienst eintrifft, denn diese ersten Minuten nach dem Eintreffen am Unfall- oder Einsatzort können oft entscheidend sein über Leben oder Tod.

Diese Erkenntnis war auch der Anlass dafür, dass die 24 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner die umfangreiche Weiterbildung in Angriff genommen haben und die Stadt hierfür auch Finanzmittel in einer Höhe von rund 15.000,00 € zur Verfügung gestellt hat. Der Sanitätslehrgang berechtigt dazu, den sogenannten „First Responder“ zu stellen und die „LebensretterApp“ zu nutzen.

Im Laufe der nächsten Wochen werden dann von den Feuerwehrangehörigen noch Praktika von mindestens 16 Stunden bei den verschiedenen Rettungsdiensten auf einem Rettungswagen absolviert. Parallel dazu baut die Stadt die Sicherheitsinfrastruktur in Bad Teinach-Zavelstein weiter aus.

So werden in den nächsten Monaten in allen Stadtteilen an öffentlichen Gebäuden Behälter angebracht, in denen sich Defibrillatoren für den Notfalleinsatz befinden.

Das Foto zeigt die erfolgreichen Absolventen des Sanitätslehrgangs, nämlich:

Andreas Mast
Markus Ertel
Mandy Klein
Pascal Wohlgemuth
Daniel Nonnenmann
Patrick Nothacker
Leonie Kasun
Hans Roller
Steffen Schönthaler
Tamara Waidelich
Kevin Grossmann
Jonathan Traub

Patrick Kalmbach
Tatjana Wagner
Martin Schwämmle
Daniel Graner
Dominik Stahl
Alexander Keck
Enrique Epp
Lukas Braun
Julian Grossmann
Karsten Wohlgemuth
Nico Kalmbach
Werner Kalmbach

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen

Mittwoch, den 18. 12.2024

- Bioabfall

Deutsche Rentenversicherung



Energiesparen über Weihnachten

Schließtage vom 23.12.2024 bis 30.12.2024

Von Montag, 23.12.2024, bis einschließlich Montag, 30.12.2024, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits in vergangenen Jahren konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2024 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr erneut leisten.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Kreistages - Landrat Helmut Rieger stellt Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 vor

Am 16. Dezember 2024 tagt der Kreistag um 15 Uhr im großen Sitzungssaal (C400) im Landratsamt Calw.

Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Haushaltsrede von Landrat Helmut Rieger, in der er die Eckdaten des Haushalts für das kommende Jahr vorstellt, bevor sich die Fachausschüsse mit dem Zahlenwerk intensiv auseinandersetzen. Die Verabschiedung des Haushalts ist in einer Kreistagssitzung im März 2025 geplant.

Zuvor soll das Ausscheiden des Kreisrates Thomas Schmidt festgelegt und über die damit verbundene Umbesetzung der Gremien entschieden werden. Nach Beschluss des Kreiswahlausschusses rückt Herr Lorenz Auwärter aus Simmozheim als Ersatzkandidat nach.

Im Anschluss befasst sich das Gremium mit der Annahme einer Festbetragsförderung für den Neubau Krankenhaus Calw des Landes Baden-Württemberg.

Bevor über die Neufassung des Pachtvertrags zwischen dem Landkreis Calw Eigenbetrieb Immobilien und der Klinikverbund Südwest gGmbH abgestimmt wird, entscheidet der Kreistag über

den Pachtvertrag für das Parkhaus auf dem Gesundheitscampus Calw zwischen dem Landkreis Calw Eigenbetrieb Immobilien und der Klinikverbund Südwest gGmbH. Als nächster Punkt steht ein Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Beratung über das weitere Vorgehen bezüglich der Schließung der Notfallpraxen auf der Tagesordnung.

Anschließend wird über die Wirtschaftspläne 2025 des Eigenbetriebs Immobilien der Kreiskrankenhäuser Calw und Nagold und des Eigenbetriebs Erneuerbare Energien Landkreis Calw beraten.

Weitere Themen sind:

- Vertikale Photovoltaikanlagen am Landratsamt
- Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Calw
- Aufrechterhaltung des Entsorgungs- und Betreibervertrags zwischen dem Landkreis Calw und der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH
- Anmietung des ehemaligen Kindergartengebäudes in Neuweiler als Interimslösung für den Raumbedarf der Karl-Georg-Haldenwang-Schule und die 3. Änderung der Schülerbeförderungssatzung

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Kreistages eingesehen werden.

3. Sitzung des Kreistags

Datum: **16.12.2024** Zeit: **15:00 Uhr**

Ort: **Landratsamt Calw**

Großer Sitzungssaal (C400)

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bekanntgeben
2. Ausscheiden von Kreisrat Thomas Schmidt aus dem Kreistag und Nachfolge von Herrn Lorenz Auwärter
Vorlage: XII/077
3. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: XII/057
4. Einbringung Haushalt 2025
5. Festbetragsförderung für den Neubau Krankenhaus Calw
Vorlage: XII/078
6. Pachtvertrag Parkhaus auf dem Gesundheitscampus Calw zwischen dem Landkreis Calw Eigenbetrieb Immobilien und der Klinikverbund Südwest gGmbH
Vorlage: XII/067
7. Neufassung des Pachtvertrags zwischen dem Landkreis Calw Eigenbetrieb Immobilien und der Klinikverbund Südwest gGmbH
Vorlage: XII/068/1
8. Antrag SPD zur Beratung über das weitere Vorgehen bzgl. Schließung der Notfallpraxen
9. Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Immobilien der Kreiskrankenhäuser Calw und Nagold
Vorlage: XII/066
10. Wirtschaftsplan 2025 - Eigenbetrieb Erneuerbare Energien Landkreis Calw
Vorlage: XII/064/1
11. Photovoltaikanlage Landratsamt Carport - Alternative
Vorlage: XII/054/1
12. Jahresabschluss 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Calw
Vorlage: XII/024
13. Entsorgungs- und Betreibervertrag zwischen dem Landkreis Calw und der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH
Vorlage: XII/056
14. Karl-Georg-Haldenwang-Schule - Raumbedarf hier: Anmietung des ehemaligen Kindergartengebäudes in Neuweiler als Interimslösung
Vorlage: XII/049/1
15. ÖPNV - Änderung der Schülerbeförderungssatzung
Vorlage: XII/061 /1
16. Verschiedenes

Digitales Baurechtsverfahren

„Virtuelles Bauamt“: Einreichung von Bauanträgen ab 1. Januar 2025 digital

Ab sofort ist die digitale Antragstellung für sämtliche baurechtlichen Verfahren der unteren Baurechtsbehörde am Landratsamt Calw über die Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa-BW) möglich. Die Plattform wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg entwickelt.

Spätestens ab dem 01.01.2025 müssen nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg alle Bauanträge digital eingereicht werden. Die Einreichung von baurechtlichen Anträgen in Papierform ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

„Bauherren und Planer können so zeitgemäß und komfortabel ihren Bauantrag ohne aufwändigen Papierausdruck beim Landratsamt Calw digital einreichen. Damit wird ein weiterer Schritt zur Digitalisierung der Verwaltung erfolgreich umgesetzt“, so Landrat Riegger.

Detaillierte Informationen zur Umstellung und zur Nutzung des digitalen Bauantragsverfahrens sind auf der Homepage des Landkreises Calw - Abteilung Bauordnung veröffentlicht:

www.kreis-calw.de/Bauordnung

Kliniken im Landkreis Calw erhalten großzügige Fördermittel

42,5 Millionen-Förderung aus Krankenhausstrukturreform und weitere 2 Millionen Euro für Digitalisierung

Das Krankenhaus in Nagold gehört zu den acht Klinikstandorten, die im Rahmen des Krankenhausstrukturfonds II durch die Landesregierung Baden-Württemberg gefördert werden. Diese Förderung unterstützt die bereits im Rahmen der Medizinkonzeption 2030 in Angriff genommenen Maßnahmen zur Konzentration und Spezialisierung des Leistungsspektrums, die eine umfassende Weiterentwicklung der Krankenhäuser im Landkreis vorsehen. Der Zuschuss aus dem Krankenhausstrukturfonds fließt in die bereits begonnene Weiterentwicklung des Klinikums in Nagold und stärkt damit die zentrale Rolle, die das Nagolder Krankenhaus künftig im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe in der Region spielt.

„Die Fördergelder in Höhe von 42,5 Millionen Euro aus dem Krankenhausstrukturfonds II tragen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum bei und zeigen, dass der Landkreis Calw mit Weitblick und Engagement handelt“, betont Landrat Helmut Riegger. „Mit der umfassenden Modernisierung und Spezialisierung des Klinikums in Nagold sowie dem zukunftsweisenden Neubau des Gesundheitscampus in Calw schaffen wir nicht nur die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung, sondern positionieren den Landkreis als Vorreiter in der Gesundheitsinfrastruktur. Diese Investitionen sind ein klares Bekenntnis zu unseren Bürgerinnen und Bürgern und stärken die Attraktivität unserer Region als lebenswerter und innovativer Standort. Wir zeigen, dass exzellente Gesundheitsversorgung und Fortschritt Hand in Hand gehen können – auch und gerade im ländlichen Raum.“

Darüber hinaus freut sich der Landkreis Calw über eine weitere durch das Sozialministerium bewilligte finanzielle Unterstützung: Knapp 1,2 Millionen Euro fließen aus dem Sonderprogramm „Soforthilfe 2024“ in das Kreisklinikum Nagold.

Die Fördermittel ermöglichen es, dringend notwendige Investitionen am Standort Nagold umzusetzen, um den Ansprüchen einer modernen Klinik sowohl infrastrukturell als auch medizinisch gerecht zu werden, die hohen Standards in der Patientenversorgung zu bewahren und weiter auszubauen.

Auch in 2025 sollen wieder Kleinprojekte gefördert werden

Die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald möchte auch im nächsten Jahr Kleinprojekte mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützen.

Die Rikscha für den Seniorentreff in Neuweiler ist eines der Kleinprojekte, welches die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in den vergangenen Jahren mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt hat. Zwischenzeitlich sind es 83 Kleinprojekte, die von der Förderung profitieren konnten. Vorbehaltlich der Verabschiedung des Landeshaushalts soll es auch für 2025 wieder Mittel geben.



Der Zuschuss beträgt 80 %

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2.000 und 20.000 Euro netto liegen. „Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie innerhalb der LEADER-Region umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und die dort formulierten Entwicklungsziele umzusetzen“, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald.

Demnach werden mit dem Regionalbudget Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zum Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert.

Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können nur gefördert werden, wenn sie weniger als zehn Mitarbeiter haben.

Zu den bisher geförderten Kleinprojekten gehören private Maßnahmen wie zum Beispiel die Ausstattung eines Hofcafés oder ein Verkaufshänger für eine Bioland-Käserei zur Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte. Aber auch kommunale Maßnahmen wurden durch die Aktionsgruppe mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt. Darunter Rundwanderwege, Baumhäuser für Erlebnisübernachtungen oder offene Bücherschränke. Zudem konnten auch Vereine mit kreativen Projektideen überzeugen. Gefördert wurden beispielsweise eine neue Küche für ein „Aktivhaus“, das als Dorfzentrum für Veranstaltungen dient, eine Baumpflanzaktion zum Erhalt der Streuobstbestände sowie die Entwicklung eines Leitfadens zur Baukultur im Schwarzwald.

Weitere Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald unter www.leader-nordschwarzwald.de.

Bei Interesse an einer Kleinprojektförderung wird darum gebeten, sich im neuen Jahr mit der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in Verbindung zu setzen. Anfragen werden ab Mitte Januar 2025 entgegengenommen. Wenn alle Förder Voraussetzungen gegeben sind, kann eine Antragstellung erfolgen. Ansprechpartnerin ist Stefanie Baier (E-Mail: Stefanie.Baier@kreis-calw.de, Tel. 07051/160-197).



Was den Landwirt interessiert



„Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass überläuft“

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begleitet ihre Versicherten in schwierigen Lebensphasen.

Das Leben stellt uns immer wieder vor Herausforderungen, die manchmal nur schwer alleine zu bewältigen sind. Gerade in den grünen Berufen gibt es viele Faktoren, die einen an die Grenze der Leistungsfähigkeit bringen. Mal ist es das Wetter oder eine schwierige Marktsituation – dann ein zwischenmenschlicher Konflikt, eine plötzliche Erkrankung oder ein Todesfall.

Andreas Kornmann, Landwirt mit Schweinehaltung aus Hessen, sind diese Situationen nur allzu gut bekannt „Die größten Stressfaktoren sind Dinge, die einfach dazwischenkommen: Maschinen

gehen kaputt, im Stall läuft die Fütterung nicht. Und wenn dann drei, vier Sachen an einem Tag zusammenkommen, dann ist natürlich der Stress da.“ Als ihm mal wieder alles zu viel wurde, war für ihn der Moment gekommen, in dem er Hilfe in Anspruch genommen hat.

Die SVLFG unterstützt ihre Versicherten in persönlichen Überlastungssituationen mit dem Telefonischen Einzelfallcoaching – ein besonderes Präventionsangebot, um wieder neue Kraft zu schöpfen. Die psychologische Hilfe ist vertraulich und der Weg ins Angebot sehr kurzfristig und unkompliziert möglich.

Andreas Kornmann haben diese Gespräche sehr geholfen. „Ich habe gerne angerufen und es war eigentlich wie ein Gespräch unter Freunden. Teilweise habe ich die Telefonate sogar während der Fahrt auf dem Schlepper geführt.“ Weil er weiß, dass es vielen seiner Berufskollegen ähnlich geht, will er dafür sensibilisieren, dass es keine Schande ist, sich Hilfe zu holen. „Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass übergelaufen ist“, sagt er.

Nähere Informationen gibt die SVLFG unter www.svlfg.de/einzel-fallcoaching. Die direkte Kontaktaufnahme ist über das Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ möglich unter der Telefonnummer 0561 785-10512 sowie per E-Mail an gleichgewicht@svlfg.de.

Sofortige Hilfe bei kritischen Lebensereignissen erhalten Versicherte der SVLFG täglich rund um die Uhr über die Krisenhotline unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

Das ganze Interview mit Landwirt Andreas Kornmann ist auf YouTube verfügbar unter www.youtube.com/watch?v=j9CcGkxIKOc.

SVLFG



Andreas Kornmann hat am telefonischen Einzelfallcoaching der SVLFG teilgenommen.
Foto: SVLFG

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag–Donnerstag nach Terminvereinbarung

**Wohnraumoffensive:**

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

**Deutsches Rotes Kreuz**

Blutspende zwischen den Jahren: Jeder Tropfen zählt
Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Das DRK dankt Blutspender*innen mit exklusiver Emailletasse.

Das Leben ist schön und Gesundheit nicht selbstverständlich: Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Allein in Baden-Württemberg und Hessen sind es etwa 2.700 benötigte Blutspenden, um Patientinnen und Patienten sicher versorgen zu können.

Vielen Menschen wird die Bedeutung der Blutspende oft erst dann bewusst, wenn sie persönlich betroffen sind. Wenn man selbst oder ein naher Angehöriger plötzlich schwer erkrankt und dann auf die lebensrettende Blutspende angewiesen ist. Blutspender*innen sind die stillen Helden des Alltags. Sie sorgen mit ihrer Spende dafür, dass das Leben schön bleiben kann. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit um Leben zu retten.

DRK bietet auch in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel viele Blutspendetermine in der Region an. Besonders kurz nach dem Jahreswechsel können die Blutkonserven erfahrungsgemäß knapp werden. Das liegt daran, dass Krankenhäuser den Regelbetrieb wieder hochfahren und zugleich viele Spenderinnen und Spender aufgrund der Urlaubs- und Erkältungszeit bei der Blutspende ausfallen.

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und einen Termin zur Blutspende vereinbaren – damit Engpässe erst gar nicht entstehen. „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen.

Aktion „Jeder Tropfen zählt“: Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 20.12.2024 bis 17.01.2025 eine exklusive Emailletasse im DRK-Design.

Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden! Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 75387 NEUBULACH

Freitag, dem 27.12.2024

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Festhalle / Kursaal, Friedrich-Duss-Str. 10

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen. Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen**

Beratungsstelle in der SRH Hochschule

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Lederstr. 1, 75365 Calw

Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei**Stadtbücherei Zavelstein**

im „alten“ Rathaus

ist

am 11.12.2024

von 16.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet!

Bildung/Schulen**Volkshochschule Calw**

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 0705193650, oder im Internet unter www.vhs-calw.de

UBT88351

Spaß an Bewegung - Für 3- bis 5-Jährige

Klettern, hüpfen, schaukeln, rutschen, rollen, kriechen, rennen, werfen ... Die Entwicklung des Kindes hängt in hohem Maße davon ab, welche Anregungen es durch seine Umwelt erfährt. Durch vielseitige, unterschiedliche Bewegungslandschaften wie Riesentrutsche, Wackel-Brücke oder Kletterparcours wird eine Vielfalt von Anregungen geboten, so dass die Kinder mit viel Spaß individuelle Körpererfahrungen machen können. Darüber hinaus machen wir gemeinsame Spiele, hüpfen und laufen nach Musik und machen erste Rhythmik-Erfahrungen.

Bitte mitbringen: Antirutschsocken oder Turnschuhe

Rebekka Rathfelder

8-mal Do. | 15:00-16:00 Uhr

Beginn: 09.01.2025

Sporthalle Sommenhardt | Schulstr. 71

EUR 53,00

UBT88353

Spaß und Spiel für Kleinkinder - Flohturnen für 1½ bis 3 Jährige

Den natürlichen, kindlichen Bewegungsdrang stillen, Koordination lernen, Fantasie entwickeln, erstes Sozialverhalten kennenlernen, „erfahren“ und „begreifen“ alle unsere Sinne wecken., das soll im Mittelpunkt dieses Kurses stehen. Doch in erster Linie wollen wir ganz viel Spaß haben und uns so richtig austoben. Auf dem Programm stehen z.B. erste kleine Gerätelandschaften, an denen wir klettern, rollen, springen und hüpfen können, Spiele mit Bällen, Schwungtuch, Trampolin und Riesenschaukel, aber auch einfache Tänze und Kniereiterspiele.

Bitte mitbringen: Antirutschsocken, Turnschuhe

Rebekka Rathfelder

8-mal Do. | 16:00-17:00 Uhr

Beginn: 09.01.2025

Sporthalle Sommenhardt | Schulstr. 71

EUR 53,00